Quelle: coworkland.de

Coworking im suburbanen und ländlichen Raum – ein neuer Impuls für die Regionalentwicklung?

B.Sc. Stadtplanung | P2-Studienprojekt im SoSe 2020 | Betreuung: Stephan Große, Thomas Krüger

Das Thema Coworking hat in den letzten Jahren stetig an Bedeutung gewonnen und schwimmt mit auf der Welle der neuen Arbeitsformen, die sich durch die Digitalisierung ergeben. Insbesondere in Großstädten sind inzwischen vielerorts Coworking Spaces anzutreffen, die zumeist Freiberuflern und Selbstständigen eine Anlaufstelle bieten. Doch wie sieht die Situation im suburbanen und ländlichen Raum aus? Können auch hier Coworking Spaces funktionieren und wenn ja, welche Impulse können sie auf die Regionalentwicklung ausüben?

Das Projekt soll sich entlang dieser übergeordneten Fragestellung bewegen und dabei die breite Palette an verknüpften Themenkomplexen mit in den Blick nehmen. Dazu gehören u.a.:

- Digitalisierung / Veränderung der Arbeitswelt
- Abwanderung / Schrumpfung / Landflucht
- Veränderung der Lebensstile und Wohnformen
- Anpassung der Infrastruktur / Multifunktionalität von neuen Mitten
- Leerstand / Umnutzung / Revitalisierung

Den Einstieg in die Projektarbeit soll eine Auseinandersetzung mit zwei aktuellen Beispielen bzw. Vorhaben bilden. Erstens das Projekt „CoWorkLand“, welches 2018 in Schleswig-Holstein gestartet wurde und aus dem inzwischen eine Genossenschaft entstanden ist, die u.a. Beratungen für Coworking Space Gründungen anbietet. Zweitens mit der Studie „Urbane Dörfer“, die 2019 die Cowork- und Coliving-Landschaft in Brandenburg gesammelt und untersucht hat.

Auf dieser breiten Basis soll in der Projektgruppe ein eigener thematischer Fokus gesetzt und bearbeitet werden. Zur Unterstützung dabei – und als Zugang zur Praxis – wurde bereits Kontakt zu CoWorkLand aufgebaut, sodass nicht nur Impulse sondern auch Exkursionen zu einzelnen Coworking Spaces im Hamburger Umland möglich sind.

Zum Weiterlesen:

- CoWorkLand: https://coworkland.de/
- Studie „Urbane Dörfer“, Berlin Institut & Neuland21: https://www.berlin-institut.org/fileadmin/user_upload/Urbane_Doerfer/BI_UrbaneDoerfer_Online.pdf